

BIOS-Update mit Hilfe von Q-Flash für Gigabyte B660M Motherboards

Die Installationshilfe ist gültig für die folgenden Gigabyte Mainboards:

- **Gigabyte B660M DS3H AX DDR4** (20069821, 20070465, 20070466, 20070277)
- **Gigabyte B660M GAMING X AX** (20070278, 20070551)

Bitte beachten Sie, dass die Screenshots mit der Bios Version 1.03 erstellt wurden, aber auch beispielhaft für die Ausführung der Version 1.04 des Gigabyte B660M DS3H AX DDR 4 Mainboards verwendet werden können. Bitte verfahren Sie bei der Installation des Biosupdates nach dem folgenden Schema:

1. Laden Sie das für sie relevante Bios Update über den entsprechenden Link herunter

Gigabyte B660M DS3H AX DDR4:

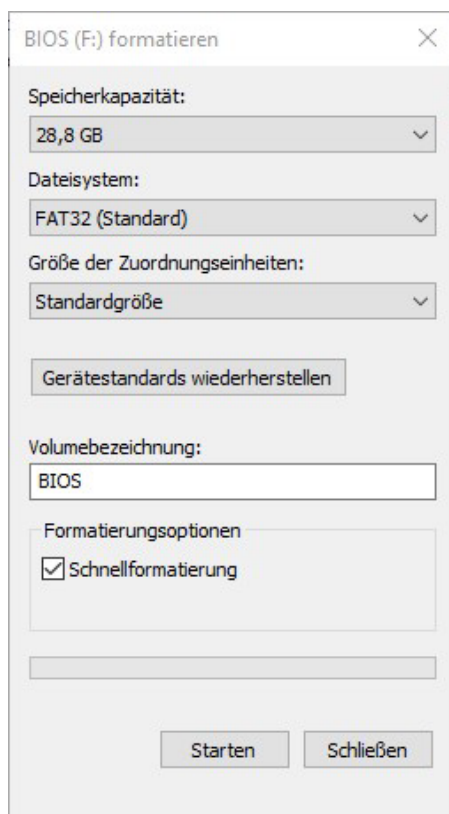
https://cdn.medion.com/downloads/software/00_bios_d3f3-em.zip

Gigabyte B660M GAMING X AX:

https://cdn.medion.com/downloads/software/00_bios_ga_b660m_gaming_x_ax.zip

2. Formatieren Sie einen USB-Stick unter Windows mit dem FAT32 Dateisystem.

Info: Die Anzeigeinformationen bei *Speicherkapazität* können je nach verwendetem USB-Stick variieren. Der Eintrag unter Volumebezeichnung ist hierbei nicht relevant.



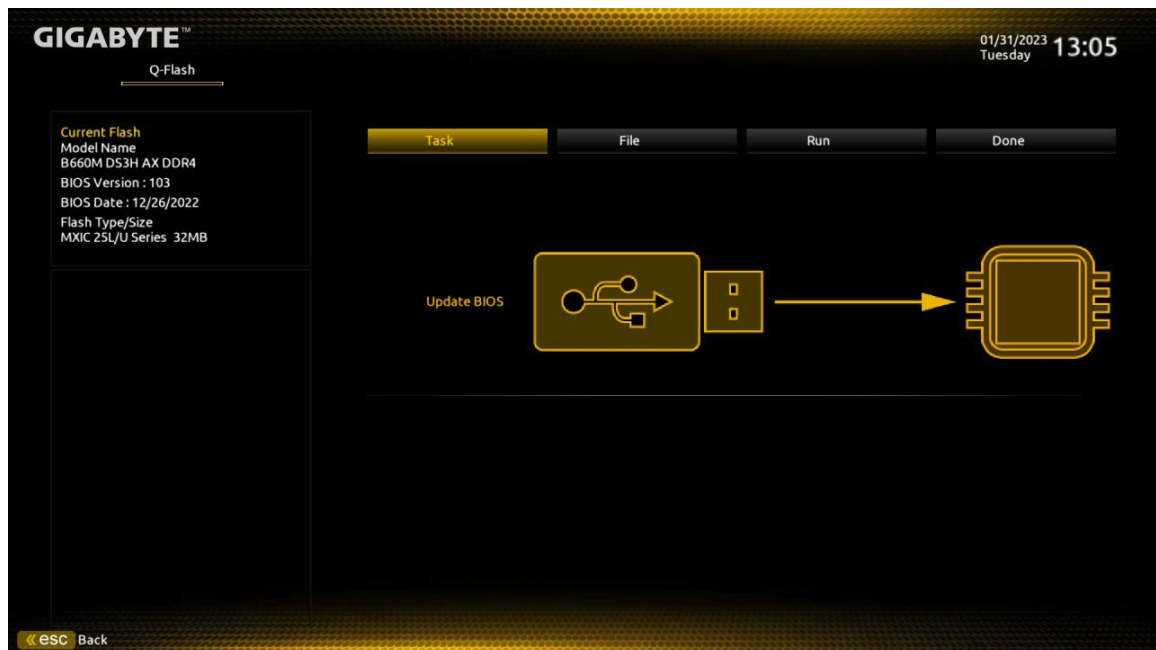
3. Kopieren Sie den Inhalt der extrahierten .Zip-Datei ohne weitere Unterordner direkt auf den USB-Stick und lassen Sie den USB-Stick eingesteckt.

Info: Benutzt wurde beim Test der unterste USB-Port unterhalb des RJ45 LAN-Anschlusses.

Gigabyte B660M DS3H AX DDR4 => GAB660MW0X.104

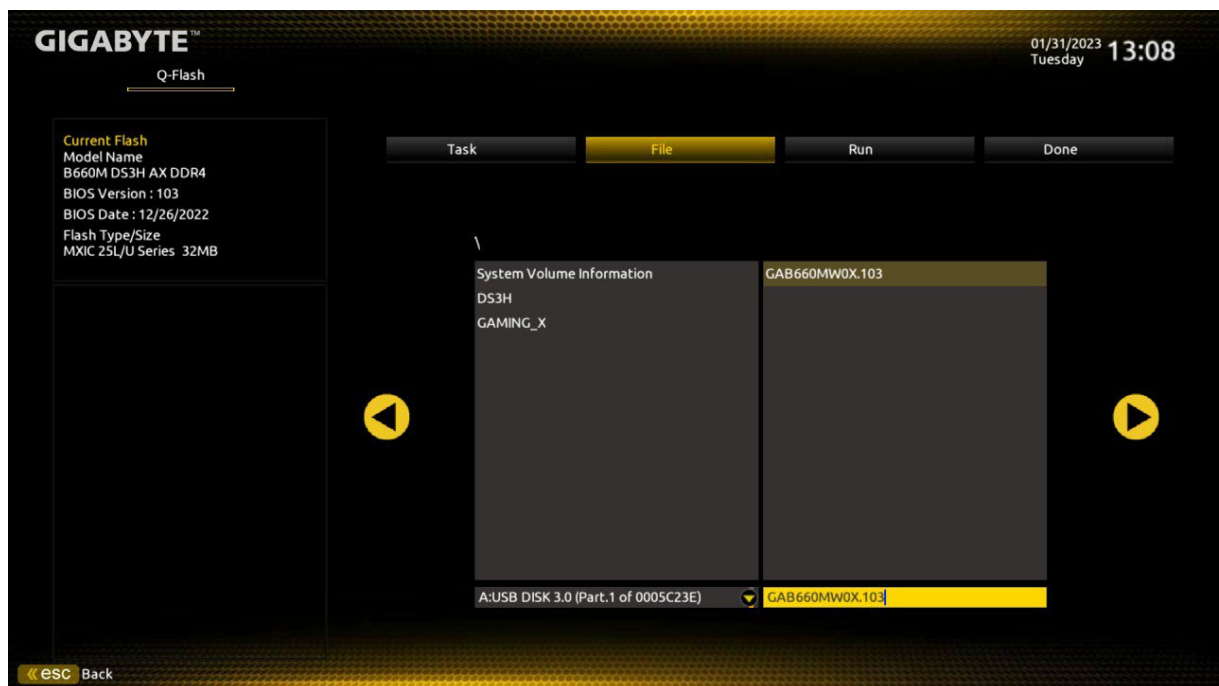
Gigabyte B660M GAMING X AX => GAB660MGXW0X.103

4. Starten Sie den PC mit eingestecktem USB-Stick neu (echter Neustart).
(Einfaches Aus- und Einschalten führt nicht zum Ziel).
5. Laden Sie das BIOS durch mehrfaches, stakkatoartiges Drücken der **Entf**-Taste, bis das Display „schwarz“ wird.
6. Rufen Sie anschließend das Q-Flash Programm (rechts unten) durch Drücken der **F8**-Taste auf.
7. Klicken Sie darauf hin *Q-Flash Task Menü* mit dem Mauszeiger auf das Bild des USB-Stick (siehe Abb. 01).




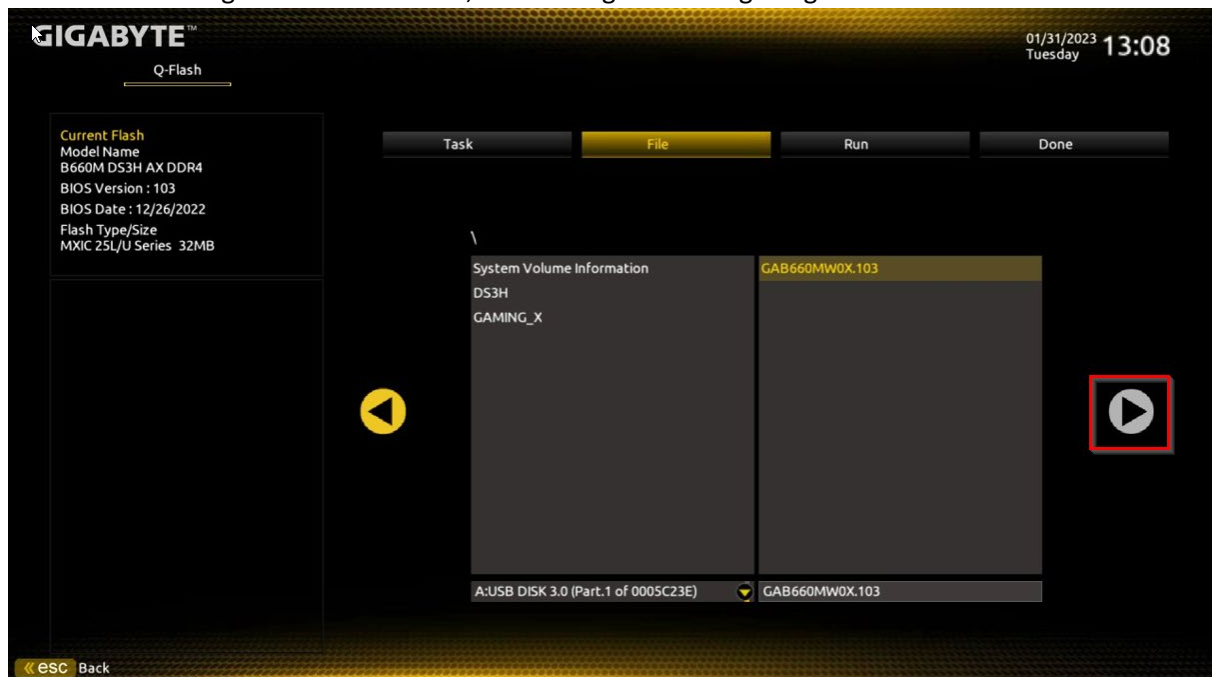
(Abb. 01: Q-Flash Task Menü)

8. Wählen Sie dem Mauszeiger im rechten Fenster die zu installierende Bios-Datei (siehe Abb. 02) aus.
Info: Werden dort keine Inhalte angezeigt, verwenden Sie bitte einen alternativen USB-Stick.



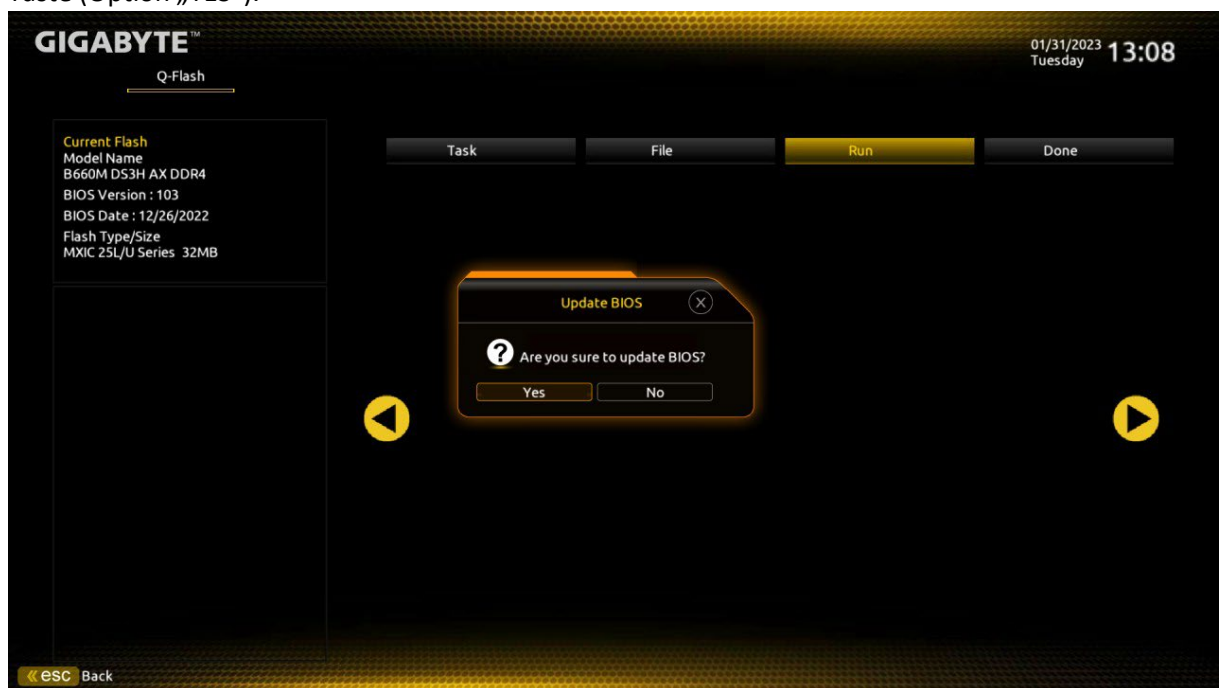
(Abb. 02: Q-Flash File Menü)

9. Klicken Sie im nächsten Schritt im *Q-Flash File Menü* (siehe Abb. 03) mit dem Mauszeiger auf den Pfeil  neben die ausgewählte BIOS-Datei, um ins Folgemenü zu gelangen.



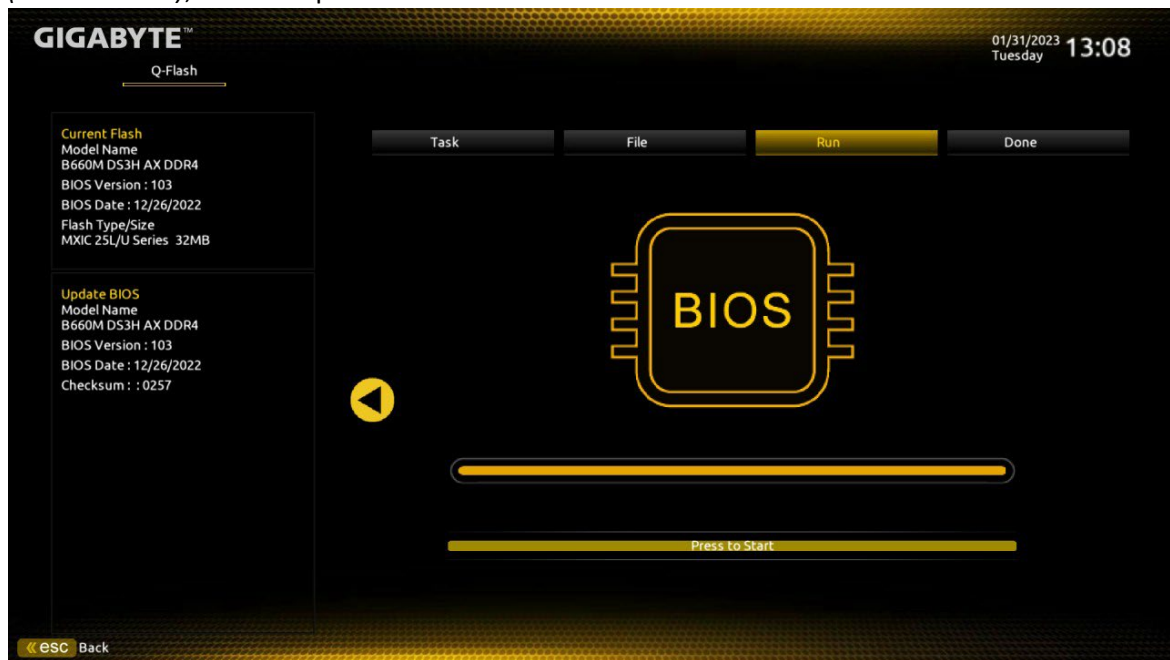
(Abb. 03: „Fortsetzen-Pfeil“ im Q-Flash File Menü)

10. Starten Sie das Update *Q-Flash Run Menü* (siehe Abb. 04) durch zweimaliges Drücken der Enter-Taste (Option „YES“).



(Abb. 04: Q-Flash Run Menü)

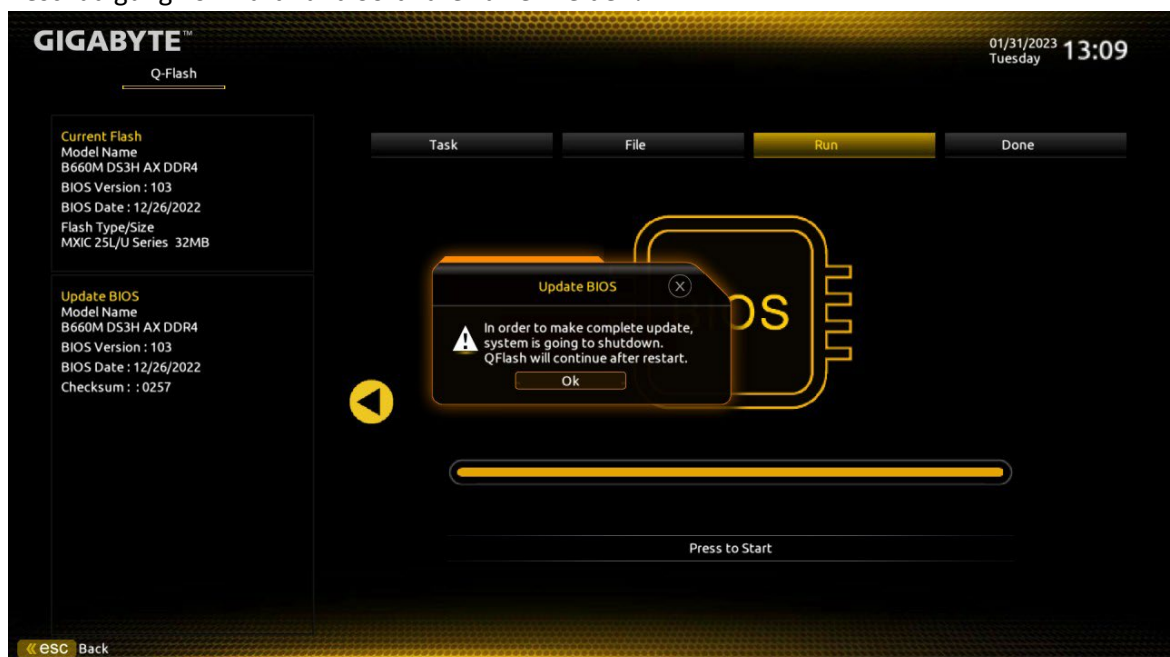
11. Nach der Bestätigung klicken Sie im folgenden Fenster mit dem Mauszeiger auf „Press to Start“ (siehe Abb. 05), um den Update-Prozess zu starten.



(Abb. 05: Q-Flash Run Menü)

12. In der Folge wird der Rechner im Zuge des Aktualisierungs-Prozesses mehrfach neugestartet, was durch eine weitere Statusmeldung (siehe Abb. 06) angezeigt wird. Bestätigen Sie diese Meldung ebenfalls durch Drücken auf „Ok“

Wichtig: Bitte unterbrechen Sie diesen Vorgang niemals, um eventuellen Datenverlust sowie Beschädigung von Hard- und Software zu vermeiden!



(Abb. 06: „Restart-Information“ Q-Flash Run Menü)

Sonderfall bei Systemen mit Optane-Laufwerken

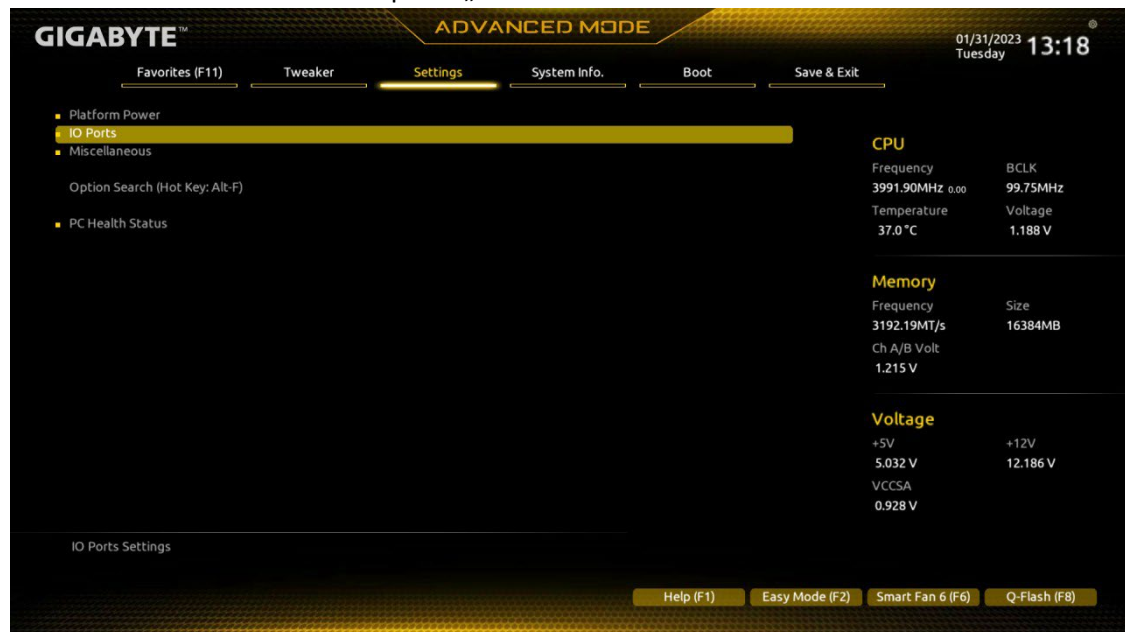
MSN 40071534 SSD INTEL 512GB HBRPEKNX0202A M.2 H10

Nach dem BIOS-Update bzw. während der Neustarts kann es bei PC-Systemen mit dem obigen Optane-Laufwerk zu folgender Meldung kommen, wobei das System lediglich ins BIOS startet:

„Abnormal status reported by Rapid Storage Technology UEFI driver.“

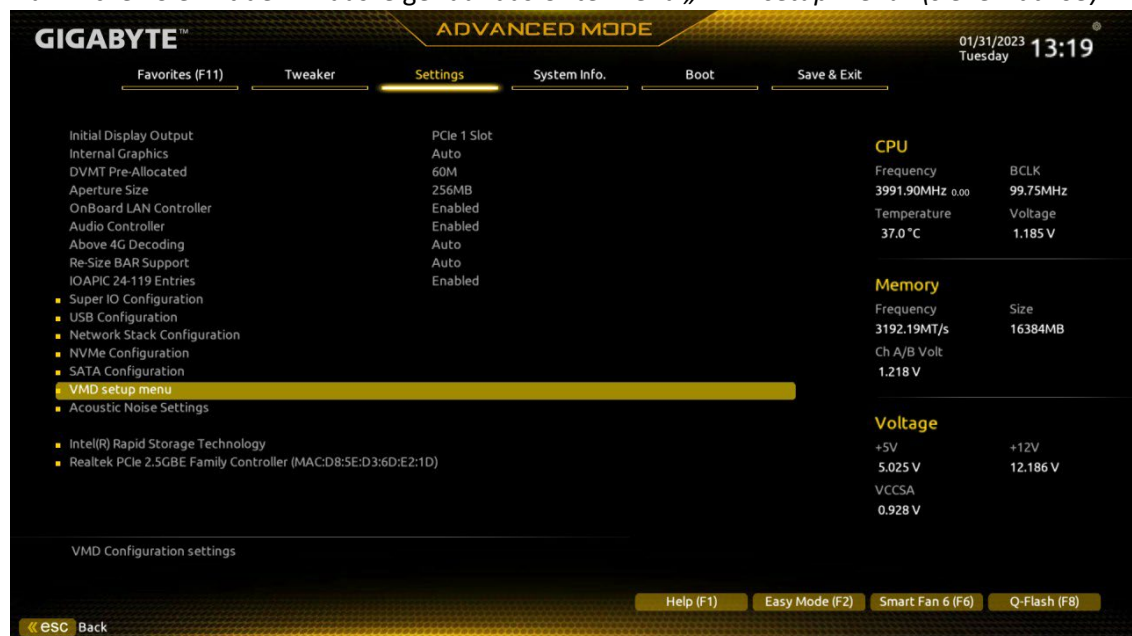
In diesem Fall ist wie folgt vorzugehen:

1. Schalten Sie den „Advanced Mode“ durch Drücken von „F2“ ein.
2. Klicken Sie nun in die Menüzeile oben (siehe Abb. 07) mit dem Mauszeiger auf „Settings“ und wählen anschließend den Menüpunkt „IO Ports“.



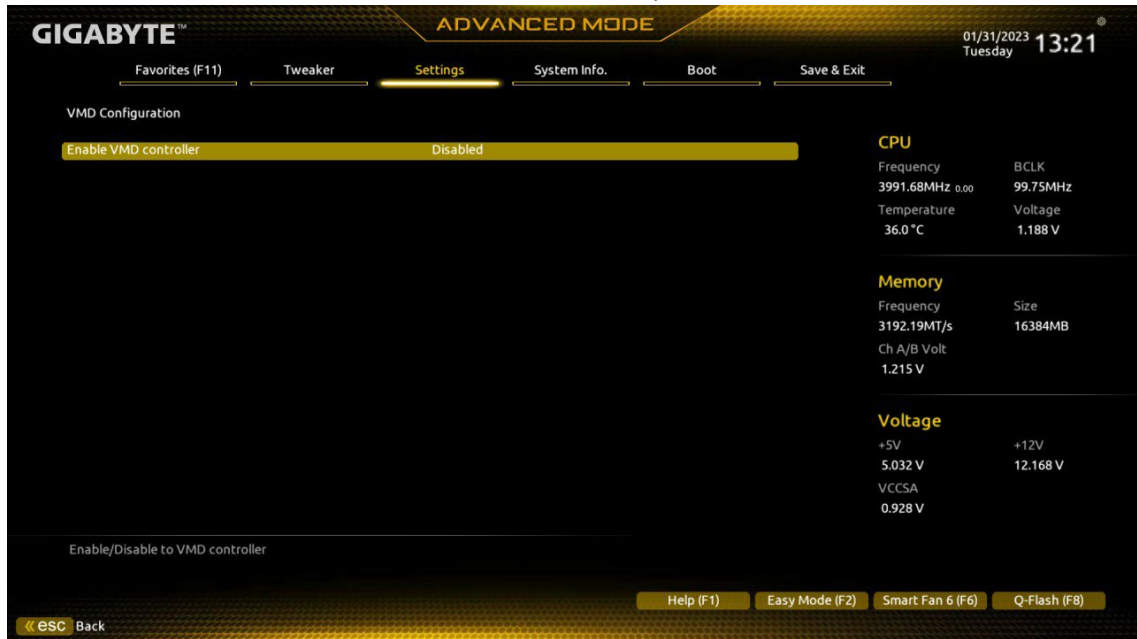
(Abb. 07: Reiter „Settings“ im Advanced Mode Menü)

3. Nun klicken Sie mit dem Mauszeiger auf das Untermenü „VMD setup menu“ (siehe Abb. 08).



(Abb. 08: Untermenü „VMD setup menu“ im Advanced Mode Menü)

4. Überprüfen Sie bitte „VMD setup menu“ (siehe Abb. 09), ob die Einstellung „Enable VMD controller“ auf „Disabled“ steht und ändern diese entsprechend auf den Status „Enabled“.



(Abb. 09: Untermenü „VMD Configuration im Advanced Mode Menü)

5. Sichern Sie anschließend die vorgenommenen BIOS Einstellungen und starten das System durch Drücken und Bestätigen der Taste „F10“.
6. Der PC startet jetzt auch mit einem Optane-Laufwerk ins Windows Betriebssystem.